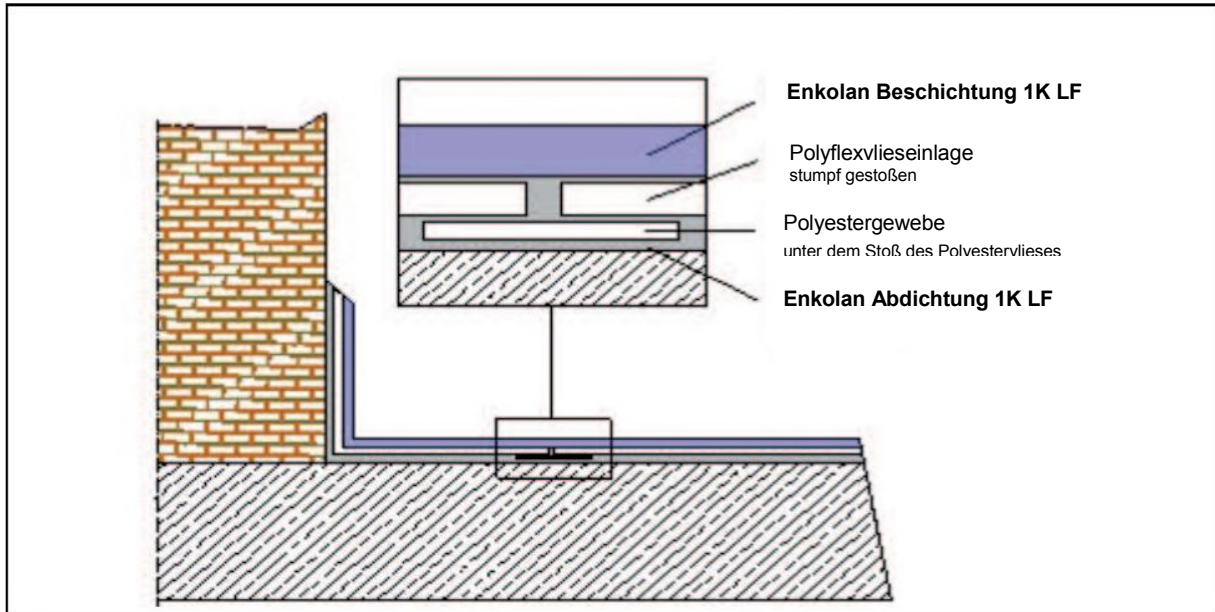


Verarbeitungsanleitung für Enkolan Beschichtung 1K LF und Enkolan Versiegelung 1K LF

Schichtaufbau des begehbaren Enkolan – Beschichtungssystems



Arbeitsablauf in Kurzform:

1. Reinigung und Trocknung des Untergrundes
2. Falls nötig aufbringen von Voranstrich, je nach Untergrundbeschaffenheit
3. Abdichtung der Wandanschlüsse mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** / Polyflexvlies / **Enkolan Abdichtung 1K LF**
4. Abdichtung der Gesamtfläche mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** / Polyflexvlies / **Enkolan Abdichtung 1K LF**

nach Aushärtung der **Enkolan Abdichtung 1K LF** (ca. 8 - 20h)

5. Aufbringen der Deckschicht aus **Enkolan Beschichtung 1K LF** spätestens am nächsten Tag (innerhalb von 24h)
 - a) im Wandbereich
 - b) im Bodenbereich

6. Im Bodenbereich mit einer Stachelwalze entlüften

7. Partielles Einstreuen von Enke Kunststoffchips. Bei der Auswahl einer vollflächigen Abchipsung mit Enketop Chips wird diese in einen zusätzlichen Klebeanstrich aus **Enkolan Beschichtung 1K LF** eingestreut, sowohl für die partielle als auch für die vollflächige Abchipsung steht eine große Auswahl unterschiedlicher Farben zur Verfügung (zahlreiche Farbmuster finden Sie in unserem Prospekt „Top Böden. Top Auswahl!“)

nach Aushärtung der **Enkolan Beschichtung 1K LF** (ca. 8 – 20 h)

8. Überstreichen der Fläche mit **Enkolan Versiegelung 1K LF**, transparent nach spätestens einem Tag (innerhalb von 24h)

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Beschichtung 1K LF und Enkolan Versiegelung 1K LF

Inhaltsangabe	Rahmenbedingungen	Seite 3
	Reinigung und Vorbereitung des Untergrundes	Seite 4
	Überarbeitung der einzelnen Enkolan -Aufbau-Schichten	Seite 4
	Abdichtung der Anschlüsse mit Enkolan Abdichtung 1K LF	Seite 4
	Abdichtung in der Fläche mit Enkolan Abdichtung 1K LF	Seite 4
	Beschichtung mit Enkolan Beschichtung 1K LF	Seite 5
	Versiegeln mit Enkolan Versiegelung 1K LF	Seite 5
	Hinweise zur Entsorgung und zum Arbeitsschutz	Seite 5

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Beschichtung 1K LF und Enkolan Versiegelung 1K LF

Rahmen- Bedingungen

Eine Beurteilung über die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist Sache des Verarbeiters. Er hat sich vor Beginn der Abdichtungsarbeiten selbst vom beschichtungsgerechten Zustand des Untergrundes zu überzeugen. Die zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, öl- und fettfrei sein.

Enkolan Beschichtung 1K LF bildet ähnlich schnell wie die **Enkolan Abdichtung 1K LF** eine Haut, so dass eine rasche Regenfestigkeit gewährleistet ist.

WICHTIG!

Die zu beschichtende Fläche aus Enkolan Abdichtung 1K LF muss entweder frisch sein (max. 24 h alt) oder angeschliffen werden, um Haftungsprobleme zu vermeiden.

Enkolan Beschichtung 1K LF darf nicht mit Lösemitteln verdünnt werden, da hierdurch unerwünschte chemische Nebenreaktionen auftreten können, welche die Eigenschaften des Systems negativ beeinflussen.

Bei mehreren Metern breiten Balkonen oder Terrassen, empfiehlt es sich, immer zuerst rechts und links mit den Arbeiten zu beginnen, damit in der Mitte ein genügend breites Arbeitsfeld bleibt

WICHTIG!

Bei der anschließenden Versiegelung von Enkolan Beschichtung 1K LF, muss ebenfalls darauf geachtet werden, dass innerhalb von 24 Stunden Enkolan Versiegelung 1K LF aufgebracht wird, um Haftungsprobleme zu vermeiden.

Bei der Verarbeitung der **Enkolan** Produkte im Innenraum muss eine gute Durchlüftung gewährleistet sein.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Beschichtung 1K LF und Enkolan Versiegelung 1K LF

Reinigung des Untergrundes	<p>Die zu beschichtende <u>Oberfläche muss trocken</u> sein, sonst bildet sich unterseitig eine Haut, die eine Haftung auf dem Untergrund verhindert.</p> <p>Eine beschichtungsgerecht vorbereitete Oberfläche ist sauber, trocken, tragfähig, feingriffig und frei von Fett, Öl sowie sonstigen haftungshemmenden Stoffen.</p>
Vorbereitung des Untergrundes	<p>Wird die Enkolan Abdichtung 1K LF innerhalb eines Zeitraumes von 24 h überbeschichtet, müssen keine speziellen Vorbereitungen beachtet werden. Ist der Zeitraum von 24 h überschritten, muss die Oberfläche der Abdichtung mit Schleifpapier mittlerer Körnung (36-80) angeschliffen werden.</p>
Überarbeitung der einzelnen Aufbau-Schichten	<p>Wie zuvor schon erwähnt gestaltet sich die Überarbeitung der einzelnen Schichten am einfachsten, wenn der zu beschichtende oder zu versiegelnde Untergrund frisch ausgehärtet ist (max. 24 h alt, eine Oberflächen-Klebrigkeit muss noch fühlbar sein). Ist dies nicht der Fall (Enkolan-Untergrund älter als 24 h), dann muss die Oberfläche leicht angeschliffen werden (Schleifpapier (mittlerer Körnung: 36-80 bei der Abdichtung, mind. 80 bei der Beschichtung).</p>
Abdichtung von Anschlüssen mit Enkolan Abdichtung 1K LF	<p>Hierfür bitte die Verarbeitungsanleitung/Haftungstabelle von Enkolan Abdichtung 1K LF beachten.</p> <p>Bei Wandanschlüssen aus Metall (Zink, Kupfer, Edelstahl) muss die Enkolan Abdichtung 1K LF und die Enkolan Beschichtung 1K LF bis an die Oberkante der Wandanschlüsse aus Metall ausgeführt werden. Bei Traufabschlüssen ist die Enkolan Abdichtung 1K LF und die Enkolan Beschichtung 1K LF bis Unterkante Traufblech auszuführen.</p>
Abdichtung in der Fläche mit Enkolan Abdichtung 1K LF	<p>Auch hier die Verarbeitungsanleitung/Haftungstabelle von Enkolan Abdichtung 1K LF beachten.</p> <p>Im Gegensatz zu herkömmlichen Abdichtungen mit Enkolan Abdichtung 1K LF werden die Vliesbahnen hier <u>stumpf gestoßen</u> und im Arbeitsfortlauf die Stoßfuge mit einem Enke – Polyesterwebestreifen (mind. 10 cm breit) und Enkolan Abdichtung 1K LF verstärkt.</p> <p>Selbstverständlich kann man die Vliesbahnen auch wie sonst üblich überlappen lassen und auf den Gewebestreifen verzichten, muss dann jedoch mit einem Mehrverbrauch an Enkolan Beschichtung 1K LF rechnen!</p>

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Beschichtung 1K LF und Enkolan Versiegelung 1K LF

Beschichtung mit Enkolan Beschichtung 1K LF

Zunächst werden die aufgehenden Anschlüsse mit **Enkolan Beschichtung 1K LF** beschichtet und damit farblich der Bodenbeschichtung angepasst. Auf die ausgehärtete Schicht aus **Enkolan Abdichtung 1K LF / Polyflexvlies / Enkolan Abdichtung 1K LF** wird dann in der Fläche **Enkolan Beschichtung 1K LF** mit einem Glätter oder einer Zahnkelle gleichmäßig aufgebracht. Die Beschichtung ist dann durch vorsichtiges („druckloses“) Abrollen im Kreuzgang mit einer Stachelwalze zu entlüften, damit eine optimale Oberflächenoptik erzielt wird. Verbrauch **Enkolan Beschichtung 1K LF**: mind. 2,0 – 3,0 kg/m² (im waagerechten Bereich)

Zur dekorativen Gestaltung der **Enkolan Beschichtung 1K LF** Oberfläche, werden Enke Kunststoffchips partiell in die Beschichtung eingestreut (Verbrauch ca. 10-80 g/m², je nach gewünschter Optik) oder auf die getrocknete **Enkolan Beschichtung 1K LF** wird ein Klebeanstrich mit ca. 500g/m² **Enkolan Beschichtung 1K LF** aufgebracht und dieser wird vollflächig mit Enketop Chips abgestreut (Verbrauch ca. 800g/m²).

Versiegeln mit Enkolan Versiegelung 1K LF

Nach Aushärtung der **Enkolan Beschichtung 1K LF** (maximal nach 24 h) erfolgt eine transparente Deckversiegelung mit **Enkolan Versiegelung 1K LF** (Verbrauch ca. 200-400 g/m²). Diese wird mit der Veloursrolle auf die unterschiedlich gestalteten Oberflächen aufgebracht.

Hinweise zur Entsorgung

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach oder finden sich im Internet unter: www.kbs-recycling.de Nicht ausgehärtete Anhaftungen und größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter **kostenpflichtig** zu entsorgen, da es sich in diesen Fällen um Sonderabfall handelt.

Arbeitsschutz

Auf persönlichen Arbeitsschutz ist zu achten. Des Weiteren verweisen wir auf unsere Sicherheitsdatenblätter.

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren Erfahrungen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung des ENKE – WERKES wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieser Verarbeitungsanleitung ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.